

James Bond und das Gold

Seit Urzeiten ist Gold begehrt. Anleger schauen derzeit auf die zwei in Indien anstehenden Feiertage. Denn die dort üblichen Goldgeschenke könnten den Goldpreis beeinflussen. Auch James Bond feierte Erfolge mit Gold

Ob es an der Faszination des Goldes liegt, wer weiß, jedenfalls war der James-Bond-Film „Goldfinger“ aus dem Jahre 1964 der Film, der am schnellsten Geld einspielte und er kam damit in das Guinness-Buch der Rekorde. „Goldfinger“ gilt als Inbegriff der Bond-Filme. Auch die Filmmusik erhielt übrigens die Goldene Schallplatte.

Dass die Inder so am Gold hängen ist bekannt. So war der Monsun dieses Jahr gut für den großen Teil der Bevölkerung, der von der Landwirtschaft abhängig ist. Und die bevorstehende Hochzeitssaison und das Diwali- und das Dhanteras-Fest sollten die Goldnachfrage anheizen. In den letzten Jahren hat genau dies den Goldpreis positiv beeinflusst.

Dass der Goldpreis nach einer bemerkenswerten Rallye in 2016 nun etwas nach unten gegangen ist, kann für Anleger nur von Vorteil sein, da es sich um eine Einstiegschance handelt. Nicht nur beim physischen Gold, sondern auch bei den Goldproduzenten und -explorern. Eine Goldgesellschaft mit einem hervorragenden Projekt ist Treasury Metals. Dessen Goliath-Goldprojekt in Ontario soll rund 1.165.800 Unzen Gold Ressourcen in der Kategorie gemessen und angezeigt enthalten. Die Produktion soll kurzfristig erfolgen. Das Projekt ist eine Verschmelzung zweier historischer Projekte, dem Thunder Lake Projekt und der Laramide-Liegenschaft.

Insgesamt bleibt Gold, trotz eines aktuellen Preiserückganges, eines der besten Investments in 2016. Auch China könnte dem Goldpreis Aufschwung verleihen, denn wie das Ministerium für Industrie und Informationstechnologie errechnete, wird die Goldnachfrage bis zum Jahr 2020 von 986 Tonnen auf 1200 Tonnen Gold pro Jahr steigen.

Den steigenden Goldbedarf könnte auch Sulliden Mining - <http://rohstoff-tv.net/c/mid,3074,Firmenpraesentationen/?v=296922> - in der Zukunft bedienen. Denn die Gesellschaft ist in mehreren Goldprojekten, daneben auch in Polymetall- und Phosphatprojekten tätig. Besonders vielversprechend erscheint dabei das Troilus-Projekt in Quebec, Kanada, welches bereits früher produzierte.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und

Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: http://www.resource-capital.ch/de/disclaimer_agb.html